

Sauregger-Kreuzung wird 2010 endlich entschärft:

Besucherplus in Frög

Die gefährliche Kreuzung beim Gasthof Saueregger in Rosegg wird entschärft: Das Straßenbauamt Villach hat eine neue Variante einer Verkehrsberuhigung des Kreuzungsbereiches ausgearbeitet, die unter der Voraussetzung der Finanzierung durch das Land Kärnten in den ersten Monaten 2010 umgesetzt werden soll. Den angedachten Kreisverkehr wird es nicht geben, doch werden Baumaßnahmen, vor allem der Einbau von Grünflächen, die Geschwindigkeit in diesem Bereich herabsetzen. Vorrang wird erhalten, wer aus Rosegg kommend in Richtung Villach fährt. Der Rosegger Gemeinderat fasste in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss, das ausgearbeitete Projekt dem Land Kärnten mit der Bitte um Umsetzung vorzulegen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Sitzung war der zweite ordentliche Nachtragsvoranschlag. Im ordentlichen Haushalt erhöht sich die Gesamtsumme auf € 2.733.000, wobei sich eine Reduktion des Abgangs 2009 auf € 46.100 ergibt, unter anderem durch eine Rückzahlung bei der Sozialhilfe und durch Einbau des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2008. Der Gemeinderat befaßte sich auch mit dem Auftrag des Landes, auf Grund der Wirtschaftskrise eine 10 %ige Kreditsperre auf Bedarfszuweisungsmittel zu akzeptieren. Weil sich aber alle Projekte bereits im Bau befinden, sieht Rosegg keine Möglichkeit, dem Wunsch von LR Martinz zu entsprechen.

Der Gemeinderat stimmte der Beteiligung Roseggs an einem Pilotprojekt für ein Dokumentenmanagement zu. Es wird bereits im Sep-

tember im Einsatz sein und auch der Bevölkerung Vorteile bringen.

Beschlossen wurde schließlich der Finanzierungsplan für die Rasensanierung und des Parkplatzes am Sportplatz mit einem Gesamtaufwand von € 85.600, die teilweise aus Bedarfszuweisungsmitteln finanziert werden.

Vizebürgermeisterin Beatrix Zgaga berichtete von einer Bedarfserhebung für eine Sommer-Öffnungszeit des Kindergartens, der derzeit 46 Kinder beherbergt. Er wird im August drei Wochen geschlossen bleiben.

Vizebürgermeister Günther Trodt berichtete von einer erfreulichen Entwicklung des Fremdenverkehrs: Im April und Mai gab es ein Nächtigungsplus von 30,4 %.

Bürgermeister Franz Richau schließlich informierte den

Gemeinderat über ein Besucherplus in der Keltenwelt Frög von 20 % im Mai und von 1,5 % im Juni, obwohl das Keltenfest heuer erst im Juli über die Bühne ging.



Direkt vor dem Kulturhaus findet am 13. September die St. Jakober Gokart-Meisterschaft statt. Die Organisatoren Sabine Bister und Adi Wuksch haben auch Startplätze für zwei Promiteams mit lokalen Sportgrößen reserviert. Auf Grund der limitierten Startplätze, speziell für das abschließende 3-Stunden-Rennen, ist rechtzeitiges Anmelden im Kulturhaus oder unter 0664 / 81 21 277 und 0664 / 43 986 55 nötig.

Bei der Volksschule Rosegg in Partnerschaft errichtet:

Neue Gartenanlage

Es gehört zu den Zielen des Vereins „Rosentaler Umweltfreunde“, sich für den Schutz bestehender Naturschutzflächen einzusetzen und naturschutzwürdige Flächen und Biotope zu revitalisieren. In Rosegg errichtete der Verein in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, Sponsoren und zahlreichen Eltern mit ihren Kindern in der Volksschule eine neue Gartenanlage. Das Foto zeigt Initiatoren und Prominente bei der Eröffnung: Von links der Experte für Photovoltaik- und Elektroauto-Angelegenheiten, Emil Ogris aus Feistritz, Bezirksinspektor Friedrich Klemenjak vom Polizeiposten Rosegg, Dir. OSR Heinz Karnel, Bgm Franz

Richau, Vzbgm Beatrix Zgaga, GV Alois Smounig und Vzbgm Günther Trodt, sitzend von rechts DI Magdalena Uedl-Kerschbaumer von der Umweltberatung Villach, die gemeinsam mit Josef

Egartner, Obmann der Rosentaler Umweltfreunde, das Konzept nach den örtlichen Gegebenheiten entworfen hatte, sowie weitere Erwachsene und Kinder, die an dem Projekt beteiligt waren.



STANDESBEWEGUNGEN
IN ROSEGG
SEIT DER LETZTEN AUSGABE

Geboren wurden:

Lara Koreimann, Rosegg;
Fabienne Christien Halbmayr, Rosegg; Luca Dario Sikoronja, St. Lamprecht.